

Johann Sebastian
BACH

Markus-Passion

St. Mark Passion

BWV 247

für Soli (SAT), Chor (SATB)

2 Flöten, 2 Oboen / Oboen d'amore, 2 Violen da gamba

2 Violinen, Viola, 2 Lauten und Basso continuo

rekonstruiert und herausgegeben von

Diethard Hellmann und Andreas Glöckner

for soli (SAT), choir (SATB)

2 flutes, 2 oboes / oboes d'amore, 2 viole da gamba

2 violins, viola, 2 lutes and basso continuo

reconstructed and edited by

Diethard Hellmann and Andreas Glöckner

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.247

Inhalt*

Vorwort	III
Foreword	VI
Facsimilia	VIII

Vor der Predigt

1. Chor: Geh, Jesu, geh zu deiner Pein	2
2a. <i>Recit.: Und nach zween Tagen war Ostern</i>	
2b. Chor: <i>Ja nicht auf das Fest</i>	
2c. <i>Recit.: Und da er zu Bethanien war</i>	
2d. Chor: <i>Was soll doch dieser Unrat</i>	
2e. <i>Recit.: Und murreten über sie</i>	
3. Choral: Sie stellen uns wie Ketzern nach	34
4. <i>Recit.: Jesus aber sprach: Lasset sie zufrieden</i>	
5. Choral: Mir hat die Welt trüglich gericht'	34
6a. <i>Recit.: Und am ersten Tage der süßen Brote</i>	
6b. Chor: <i>Wo willst du, daß wir hingehen</i>	
6c. <i>Recit.: Und er sandte seiner Jünger zween</i>	
7. Choral: Ich, ich und meine Sünden	35
8. <i>Recit.: Er antwortete, und sprach zu ihnen</i>	
9. Aria: Mein Heiland, dich vergeß ich nicht	36
10. <i>Recit.: Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten</i>	
11. Choral: Wach auf, o Mensch, vom Sündenschlaf	42
12. <i>Recit.: Petrus aber sagte zu ihm</i>	
13. Choral: Betrübtes Herz, sei wohlgemut	42
14. <i>Recit.: Und ging ein wenig fürbaß</i>	
15. Choral: Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt	43
16. <i>Recit.: Und kam und fand sie schlafend</i>	
17. Aria: Er kommt, er kommt, er ist vorhanden!	44
18. <i>Recit.: Und alsbald, da er noch redete</i>	
19. Aria: Falsche Welt, dein schmeichelnd Küssen	50
20. <i>Recit.: Die aber legten ihre Hände an ihn</i>	
21. Choral: Jesu, ohne Missetat	56
22. <i>Recit.: Und die Jünger verließen ihn alle</i>	
23. Choral: Ich will hier bei dir stehen	57

Nach der Predigt

24. Aria: Mein Tröster ist nicht mehr bei mir	58
25a. <i>Und sie führeten Jesum zu dem Hohenpriester</i>	
25b. <i>Testes: Wir haben gehöret, daß er sagete</i>	
25c. <i>Recit.: Aber ihr Zeugnis stimmete noch nicht überein</i>	
26. Choral: Was Menschenkraft und -witz anfäht	66
27. <i>Recit.: Und der Hohepriester stund auf</i>	
28. Choral: Befiehl du deine Wege	66

29a. <i>Recit.: Da fragte ihn der Hohepriester</i>	
29b. Chor: <i>Weissage uns</i>	
29c. <i>Recit.: Und die Knechte schlugen ihn ins Angesicht</i>	
30. Choral: Du edles Angesichte	67
31a. <i>Recit.: Und Petrus war danieden im Palast</i>	
31b. Chor: <i>Wahrlich, du bist der einer</i>	
31c. <i>Recit.: Er aber fing an, sich zu verfluchen</i>	
32. Choral: Herr, ich habe mißgehandelt	68
33a. <i>Recit.: Und bald am Morgen hielten die Hohenpriester einen Rat</i>	
33b. Chor: <i>Kreuzige ihn</i>	
33c. <i>Recit.: Pilatus aber sprach zu ihnen</i>	
33d. Chor: <i>Kreuzige ihn</i>	
34. Aria: <i>Angenehmes Mordgeschrei</i>	
35a. <i>Recit.: Pilatus aber gedachte dem Volk genung zu tun</i>	
35b. Chor: <i>Gegrübet seist du, der Jüden König</i>	
35c. <i>Recit.: Und schlugen ihm das Haupt mit dem Rohr</i>	
36. Choral: Man hat dich sehr hart verhöhnet	68
37. <i>Recit.: Und da sie ihn verspottet hatten</i>	
38. Choral: Das Wort sie sollen lassen stahn	69
39a. <i>Recit.: Und es war um die dritte Stunde</i>	
39b. Chor: <i>Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel</i>	
39c. <i>Recit.: Desselben gleichen die Hohenpriester verspotteten ihn</i>	
39d. Chor: <i>Er hat andern geholfen</i>	
39e. <i>Recit.: Und die mit ihm gekreuziget waren</i>	
40. Choral: Keinen hat Gott verlassen	70
41a. <i>Recit.: Und etliche, die dabeistunden</i>	
41b. Chor: <i>Siehe, er rufet dem Elias</i>	
41c. <i>Recit.: Da lief einer und füllete einen Schwamm</i>	
42. Aria: Welt und Himmel, nehmt zu Ohren	71
43. <i>Recit.: Und der Vorhang im Tempel zerriß</i>	
44. Choral: O! Jesu du	80
45. <i>Recit.: Und er kaufte ein Leinwand</i>	
46. Chor: Bei deinem Grab und Leichenstein	81

* Die nicht rekonstruierten Sätze sind durch Kursivschrift gekennzeichnet.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.247), Studienpartitur (Carus 31.247/07), Klavierauszug (Carus 31.247/03),
Chorpartitur (Carus 31.247/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 31.247/19).

Dieses Werk ist mit Dominique Horwitz (Sprecher), der *Kölner Akademie* und dem Ensemble *amarcord* unter der Leitung von Michael Alexander Willens auf CD eingespielt (Carus 83.244).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.247), study score (Carus 31.247/07), vocal score (Carus 31.247/03),
choral score (Carus 31.247/05), complete orchestral material (Carus 31.247/19).

Available on CD with Dominique Horwitz (narrator), *Kölner Akademie* and ensemble *amarcord*, conducted by Michael Alexander Willens (Carus 83.244).

Vorwort

Nach Angabe des von Carl Philipp Emanuel Bach und Johann Friedrich Agricola 1751 verfaßten und 1754 gedruckten Nekrologs auf Johann Sebastian Bach soll dieser fünf Passionsmusiken, darunter eine zweichörige, komponiert haben. Diese Angabe hat die Forschung bis in die jüngste Zeit immer wieder beschäftigt, ohne daß die Frage nach den verschollenen Passionen hinreichend beantwortet werden konnte. Setzt man die Richtigkeit des Nekrologs voraus, dann hätte Bach außer den nachweislich von ihm komponierten Passionen nach Johannes (BWV 245), Matthäus (BWV 244) und Markus (BWV 247) zwei weitere Passionskompositionen geschaffen.

Offenbar zählt dazu eine Passionsmusik, die Bach am Karfreitag (26. März) des Jahres 1717 in der Kirche auf Schloß Friedenstein zu Gotha aufgeführt hat. Das nachweislich gedruckte Textbuch ist zwar verschollen; überlieferte Textdrucke aus den angrenzenden Jahren lassen jedoch vermuten, daß die von Bach dargebotene Komposition ein Passionsoratorium – also eine Passion mit versifiziertem Bibeltext – war. Erhalten geblieben sind davon anscheinend nur einige Sätze, die in spätere Werke übernommen worden sind (vornehmlich in die zweite Fassung der Johannes-Passion und möglicherweise auch in die Tenor-Solokantate *Ich armer Mensch, ich Sündenknecht*, BWV 55). Auf eine fünfte, wohl erst in den Jahren nach 1732 entstandene Passionsmusik gibt es nur sehr vage Hinweise, so daß darüber derzeit keine verlässlichen Aussagen möglich sind.

Von der Markus-Passion BWV 247 ist lediglich der vollständige Textdruck überliefert. Dieser erlaubt es uns jedoch, Aufbau und Umfang des verschollenen Werkes in Umrissen erkennen zu können. Verfasser der madrigalischen Texte ist Christian Friedrich Henrici, genannt Picander, der sie im 3. Band seiner *Ernst-Scherzhaften und Satyrischen Gedichte*, 1732, unter dem Titel *TEXTE zur Paßions=Music nach dem Evangelisten Marco am Char= Freytag 1731* zum Wiederabdruck brachte. Der Originaltextdruck zur ersten Aufführung am Karfreitag (23. März) 1731 in der Leipziger Thomaskirche ist hingegen verschollen. Erst unlängst entdeckt wurde ein leicht abweichender Textdruck von einer Leipziger Wiederaufführung aus dem Jahre 1744¹. Ein weiterer Textdruck des Picanderschen Librettos stammt von einer Passionsaufführung unter der Leitung von Christoph Gottlieb Fröber am Karfreitag des Jahres 1735 in Delitzsch (b. Leipzig). Ob der ehemalige Leipziger Jurastudent (und mutmaßliche Schüler Bachs) eine eigene Vertonung des Picander-Textes oder aber Bachs Komposition von 1731 zur Aufführung brachte, ist nicht feststellbar, zumal über Fröbers Kompositionstätigkeit bislang keine gesicherten Erkenntnisse vorliegen.²

Anscheinend nicht mit Bachs verschollener Passionsmusik identisch ist eine 1764 vom Leipziger Verleger Johann Gottlob Immanuel Breitkopf zum Preis von 3 Talern und 16 Groschen angebotene Komposition mit gleichnamigem Titel, aber leicht abweichender Besetzung: *Anonymo, Paßions-Cantate, secundum Marcum. Geh Jesu, geh zu deiner Pein. a 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Violini, 1 Viola, 1 Viola di Gamba, Canto, Alto, Tenore, Basso & Continuo in Partit.*³ Hierbei dürfte es sich um ein unbekanntes Werk mit wesentlich geringerem Umfang – also um keine vollständige Passionsmusik – handeln, da der verlangte Preis auf eine Handschrift von nur annähernd 48 Partiturseiten hinweist.⁴ Die einzige im letzten Jahrhundert noch vorhandene Quelle der Passion, eine unvollständige Partiturschrift von der Hand des Sängers und Bach-Handschriftensammlers Franz Hauser (1794–1870), ist – ohne jemals wissenschaftlich ausgewertet worden zu sein – am 1. Februar 1945 durch Kriegseinwirkung in Weinheim a. d. Bergstraße verbrannt.

Da Bach am Karfreitag 1731 ex officio für die Passionsaufführung in der Thomaskirche verantwortlich war, besteht kein Zweifel, daß er Picanders *TEXTE zur Paßions=Music* vertont hat. Den ersten Nachweis dafür erbrachte bereits Wilhelm Rust im Jahre 1873.⁵ Der verdienstvolle Herausgeber der (alten) Bach-Gesamtausgabe erkannte, daß offenbar fünf Sätze der Markus-Passion aus Bachs 1727 komponierter Trauerode (BWV 198) entlehnt worden sind und konnte folgende Parodiebeziehungen zwischen beiden Werken glaubhaft machen:

Trauerode BWV 198	Markus-Passion BWV 247
1. Chor: Laß, Fürstin, laß noch einen Strahl	1. Chor: Geh, Jesu, geh zu deiner Pein!
3. Arie: Verstummt, verstummt, ihr holden Saiten	17. Arie: Er kommt, er kommt, er ist vorhanden!
5. Arie: Wie starb die Heldin so vergnügt	9. Arie: Mein Heiland, dich vergeß ich nicht
8. Arie: Der Ewigkeit saphirnes Haus	24. Arie: Mein Tröster ist nicht mehr bei mir
10. Chor: Doch Königin! du stirbst nicht	46. Chor: Bei deinem Grab und Leichenstein

Mehr als ein halbes Jahrhundert verging jedoch, bis die Markus-Passion stärker in das Blickfeld der Bach-Forschung rückte.⁶ In seiner eingehenden Studie über das Werk⁷ suchte Friedrich Smend nach weiteren Parodievorlagen und kam dabei zu dem überraschenden Ergebnis, daß die Arie „Falsche Welt, dein schmeichelnd Küssen“ (Satz 19 der Markus-Passion) allem Anschein nach aus der

³ *Bach-Dokumente, herausgegeben vom Bach-Archiv Leipzig. Supplement zu Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke.* Band III: *Dokumente zum Nachwirken Johann Sebastian Bachs 1750–1800.* Vorgelegt und erläutert von Hans-Joachim Schulze, Leipzig, Kassel 1972, Nr. 711 (S. 165).

⁴ Vgl. dazu *Bach Compendium. Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs* (BC) von H.-J. Schulze und C. Wolff. Vokalwerke, Teil III, D 4 (S. 1080).

⁵ Band 20/2 der *Bach-Gesamtausgabe*, Vorwort S. VIII f., XIII.

⁶ Lediglich G. Friesleben („Ein neuer Beitrag zur Entstehungsgeschichte von J. S. Bachs Weihnachtsoratorium“, in: *Neue Zeitschrift für Musik* 83, 1916, S. 237f.) hatte nach Rust eine weitere Parodiebeziehung zwischen dem Turba-Chor „Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel“ (Satz 39b der Markus-Passion) und dem Chor „Wo ist der neugeborne König der Juden?“ (Satz 45 des Weihnachts-Oratoriums) herzustellen versucht.

⁷ Friedrich Smend, „Bachs Markus-Passion“, in: *Bach-Jahrbuch* 1940–1948, S. 1–35.

¹ T. Schabalina, „»Texte zur Musik« in Sankt Petersburg“, in: *Bach-Jahrbuch* 2009, S. 30–36 und 45–48. Der Textdruck enthält zwei weitere, von Bach offensichtlich neu hinzukomponierte Arien.

² Vgl. dazu W. Hoffmann, „Leipzigs Wirkungen auf den Delitzscher Kantor Christoph Gottlieb Fröber“, in: *Beiträge zur Bachforschung* 1, Leipzig 1982, S. 60–63.

Alt-Arie „Widerstehe doch der Sünde“ in Bachs gleichnamiger Oculi-Kantate BWV 54 hervorgegangen ist. Für die Arie „Angenehmes Mordgeschrei“ (Satz 34) und die an zentraler Stelle stehende Arie nach Jesu Tod „Welt und Himmel, nehmt zu Ohren“ (Satz 42)⁸ konnte er in Bachs erhaltenen Werken keine Parodievorlagen entdecken. Dem Forscher gelang es fernerhin, einige Choralsätze der Passion in den gedruckten Sammlungen Bachscher Choräle – veröffentlicht und teilweise redigiert in den Jahren 1784–1787 von Carl Philipp Emanuel Bach – nachzuweisen.

Einen Versuch, die annähernd wiederherstellbaren Sätze der Passion in einer gedruckten Ausgabe vorzulegen, unternahm erstmals Diethard Hellmann im Jahre 1964.⁹ Seine Rekonstruktion basiert im wesentlichen auf den Erkenntnissen von Rust und Smend. Um auf die nach Jesu Tod folgende Arie „Welt und Himmel, nehmt zu Ohren“ nicht verzichten zu müssen, bietet Hellmann einen Lösungsvorschlag, der keinen Anspruch auf Verbindlichkeit erheben kann: Als Vorlage für diesen Satz wählte er die von Bach mehrfach parodierte Sopran-Arie „Leit, o Gott, durch deine Liebe“ aus der nur fragmentarisch überlieferten Trauungskantate *Herr Gott, Beherrscher aller Dinge*, BWV 120a. Seitdem ist nach weiteren Parodievorlagen gesucht worden, ohne daß eine überzeugende Lösung gefunden werden konnte.

Für eine Aufführung des Passions-Torsos schlug Hellmann seinerzeit zwei Darbietungsmöglichkeiten vor:

Variante a): Die Aufführung der Markus-Passion erfolgt in der Gestalt einer zweiteiligen Passionskantate mit der Satzfolge Chor – Arie – Choral – Arie – Choral – Arie – Choral – Arie – Choral – Arie – Choral – Chor ohne Einbeziehung des nicht rekonstruierbaren Passionsberichtes. Variante b): Der nicht als Komposition überlieferte Passionsbericht wird gelesen; die rekonstruierbaren Chöre, Arien und Choräle werden in der Abfolge des Picanderschen Textdrucks musiziert.¹⁰

Die vorliegende Ausgabe basiert auf Hellmanns zweiter Aufführungsversion. Ohne Veränderungen sind daraus die Chöre Nr. 1 und 46 sowie die Arien Nr. 9, 17, 19, 24 und 42 übernommen worden. In Erweiterung dieser Ausgabe werden jedoch alle 16 Choralsätze in der Anordnung des Picanderschen Textdrucks von 1732 zum Abdruck gebracht. Zur Wiedergewinnung dieser Sätze wurde vorrangig eine bis 1981 in ihrer Bedeutung nur wenig beachtete handschriftliche Sammlung von 149 vierstimmigen Chorälen herangezogen.¹¹ Ihr Kopist ist der Alumne und Bach-Schüler Johann Ludwig Dietel, der sie unter Verwendung von Originalhandschriften im Jahre 1735 für den Thomas-

kantor angefertigt hat. In seiner Abschrift stehen die Choralsätze „Was Menschenkraft und -witz anfäht“ (Nr. 26), „Befiehl du deine Wege“ (Nr. 28), „Herr, ich habe mißgehandelt“ (Nr. 32) und „Das Wort sie sollen lassen stahn“ (Nr. 38) in derselben chronologischen Abfolge wie in Bachs Passionsmusik. Es erweckt somit den Anschein, als habe er für seine Abschrift jener Choräle das 1735 noch vorhandene Partiturotograph der Markus-Passion verwenden können. Nach dem Verlust der Partiturabschrift aus Hausers Besitz ist Dietels Kopie der Sätze Nr. 26, 28, 32 und 38 – vielleicht aber auch die der Choräle Nr. 7, 11, 23 und 36 – somit die einzige noch verfügbare Sekundärquelle zur Markus-Passion. Da Dietel – soweit wir wissen – bei seinen Choralabschriften keine eigenmächtigen Veränderungen gegenüber den Vorlagen vornahm, ist seiner Abschrift ein besonderer Quellenwert zuzumessen.

Obwohl die übrigen – in Dietels Handschrift fehlenden – Choralsätze vorwiegend in den 1784–1787 veröffentlichten Choralensammlungen Carl Philipp Emanuel Bachs enthalten sein dürften, lassen sich die Originalversionen nicht in jedem Fall zuverlässig daraus zurückgewinnen. Da die Herausgeber diese oftmals (vor allem im Hinblick auf die Mittelstimmen) leicht veränderten und häufig transponiert zum Abdruck gebracht haben, ist damit zu rechnen, daß einige Choräle der Markus-Passion in abweichender Lesart überliefert sind.

Der nachfolgenden Übersicht ist die Herkunft der einzelnen Choralsätze in unserer Ausgabe zu entnehmen:¹²

- Nr. 3 Sie stellen uns wie Ketzern nach
BWV 258
- Nr. 5** Mir hat die Welt trüglich gericht'
BWV 248/46
- Nr. 7** Ich, ich und meine Sünden
BWV 394
- Nr. 11** Wach auf, o Mensch, vom Sündenschlaf
BWV 397
- Nr. 13 Betrübtes Herz, sei wohlgenut
BWV 428
- Nr. 15 Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt
BWV 377
- Nr. 21 Jesu, ohne Missetat
BWV 355
- Nr. 23** Ich will hier bei dir stehen
BWV 271
- Nr. 26** Was Menschenkraft und -witz anfäht
BWV 257
- Nr. 28** Befiehl du deine Wege
BWV 270
- Nr. 30 Du edles Angesichte
BWV 244/54
- Nr. 32** Herr, ich habe mißgehandelt
BWV 331
- Nr. 36** Man hat dich sehr hart verhöhnet
BWV 353
- Nr. 38** Das Wort sie sollen lassen stahn
BWV 302

⁸ Eine von ihm zur Diskussion gestellte Parodiebeziehung zur Arie „Merkt und hört, ihr Menschenkinder“ der Kantate BWV 7 hielt er selbst für unwahrscheinlich, indem er resümierte „Nur mit Gewalt könnte man diese Worte [„Welt und Himmel ...“] mit dem Tonsatz [„Merkt und hört ...“] zur Deckung bringen“.

⁹ Erschienen im Hänssler-Verlag, Stuttgart (H. 5409 H.) in der Editionsreihe *Die Kantate*.

¹⁰ So ausgeführt auf der Carus-CD 83.244

¹¹ Musikbibliothek der Stadt Leipzig. Signatur: Ms. R 18. Vgl. dazu *Bach-Jahrbuch* 1981, S. 57ff., S. 69 (A. Glöckner); *Bach-Jahrbuch* 1983, S. 81ff. (H.-J. Schulze).

¹² Die in der Choralensammlung J. L. Dietels enthaltenen Sätze sind durch Fettdruck hervorgehoben.

- Nr. 40 Keinen hat Gott verlassen
BWV 369
- Nr. 44 O! Jesu du
BWV 404

In der Annahme, Bach habe die meisten Sätze seiner Markus-Passion nicht neu komponiert, sondern aus bereits vorhandenen Werken übernommen (parodiert), kam es seit 1980 zu zahlreichen Versuchen, den Passions-Torso um jeden Preis zu vervollständigen, wobei die Autoren das Fehlende (vornehmlich die nicht rekonstruierbaren Rezitative) durch Bearbeitungen von Bachschen Sätzen oder eigene Kompositionen zu ergänzen suchten. Der keineswegs neue Gedanke, Bach habe auch mehrere Turba-Chöre parodiert, führte dabei zur willkürlichen Übernahme von Kantatensätzen oder -satzteilen in die Passion.

Aus philologischer Sicht ist jedoch weitgehend auszuschließen, daß Bach auch nur Teile des Evangelienberichtes (Rezitative und Turba-Chöre) parodiert, mithin aus älteren Kompositionen in die Markus-Passion übernommen haben könnte. Das betrifft letztlich auch die Chöre „Ja nicht auf das Fest“ (2b) „Kreuzige ihn“ (33b) und „Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel“ (39b), die von einigen Autoren als Parodievorlagen für Sätze des Weihnachts-Oratoriums („Lasset uns nun gehen gen Bethlehem“, „Ehre sei Gott in der Höhe“ und „Wo ist der neugeborne König der Juden?“) angesehen wurden. Da alle drei Chöre im Partiturotograph des Oratoriums durchweg Konzeptschriftcharakter aufweisen, ist auszuschließen, daß sie aus einer älteren Vorlage – zum Beispiel der Partitur der Markus-Passion – übernommen worden sein könnten.

Bei allem Verständnis für das Interesse, Bachs Markus-Passion für die Musikpraxis so weit als möglich wiedergewinnen zu wollen, muß der Blick für dasjenige geschärft bleiben, was an originaler Substanz tatsächlich nachzuweisen ist. Selbst im Hinblick auf die scheinbar zuverlässig rekonstruierbaren Chöre und Arien bleiben allerlei Fragen und Zweifel, da Bach beim Parodieren oftmals weitreichende Veränderungen der Vorlagen vorgenommen und manchen zunächst gefaßten Parodieplan im Nachhinein wieder verworfen hat. Hinsichtlich der Arien „Angenehmes Mordgeschrei“ und „Welt und Himmel“¹³ könnte dies bedeuten, daß beide Sätze nicht parodiert, sondern neu komponiert worden sind. Zweifellos würde eine zufällig wieder ans Licht gelangte Handschrift zur Markus-Passion uns in mehrfacher Hinsicht überraschen – und ganz gewiß Augen und Ohren öffnen.

Leipzig, 2000/2015

Andreas Glöckner

Spezielle Anmerkungen zur Edition:

Die vorliegende Rekonstruktionsausgabe versteht sich als praktische Edition. Ohne Änderungen im Notenbild wurden die Sätze Nr. 9, 17, 19, 24, 42 und 46 aus der oben genannten Erstausgabe von Diethard Hellmann übernommen;¹⁴ Satz 1 folgt der Edition der Parodievorlage (Carus 31.198). Als Neudruck erscheinen indes alle 16 Choralätze in der Anordnung des Picanderschen Textdrucks von 1732. Folgende handschriftliche Quellen sind zur Edition herangezogen worden:

A. Autographe Partitur der Kantate *Laß, Fürstin, laß noch einen Strahl*, BWV 198. Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Signatur: *Mus. ms. Bach P 41*.¹⁵ Für die Sätze 1, 9, 17, 24, 46.

B. Partiturabschrift der Kantate *Widerstehe doch der Sünde*, BWV 54. Bruxelles, Bibliothèque Royale Albert I^{er}, Signatur: *II.4196 (Fétis No. 2444)*.¹⁶

Für Satz 19. Der Satz erscheint in Quelle **B** in Es-Dur. Diese Notation entspricht dem Weimarer Chorton. Mit Rücksicht auf die ungewöhnliche Tieflage (f–b¹) der Altstimme und den tonartlichen Zusammenhang hat Diethard Hellmann den Satz nach G-Dur transponiert. Ebenso denkbar wäre auch eine Wiedergabe in F-Dur.

C 1. Unvollständiger Originalstimmensatz der Kantate *Herr Gott, Beherrscher aller Dinge*, BWV 120a. Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Signatur: *Mus. ms. Bach St 43*.¹⁷

C 2. Autographe Partitur der Kantate *Gott, man lobet dich in der Stille*, BWV 120. Uniwersytet Jagielloński, Biblioteka Jagiellońska, Kraków. Signatur: *Mus. ms. Bach P 871*.¹⁸

Für Satz 42.

D. 149 Choräle von der Hand Johann Ludwig Dietels. Leipzig, Städtische Bibliotheken, Musikbibliothek. Signatur: *Ms. R. 18*.¹⁹

Für die Sätze 5, 7, 11, 23, 26, 28, 32, 36, 38.

E. Abschrift von 252 vierstimmigen Choralätzen. Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz. Signatur: *Am. B. 46^{la}*, S. 65–216.²⁰

Für die Sätze 3, 13, 15, 21, 40, 44.

¹⁴ Vgl. Fußnote 9.

¹⁵ Vgl. *Neue Bach-Ausgabe*, Serie I, Band 38, Kritischer Bericht, S. 98ff.

¹⁶ Vgl. *Neue Bach-Ausgabe*, Serie I, Band 18, Kritischer Bericht, S. 9f.

¹⁷ Vgl. *Neue Bach-Ausgabe*, Serie I, Band 33, Kritischer Bericht, S. 54ff.

¹⁸ Vgl. *Neue Bach-Ausgabe*, Serie I, Band 32.2, Kritischer Bericht, S. 69ff.

¹⁹ Vgl. *Neue Bach-Ausgabe*, Serie III, Band 2.1, Kritischer Bericht, S. 21ff.

²⁰ Vgl. *Neue Bach-Ausgabe*, Serie III, Band 2.2, Kritischer Bericht, S. 26ff.

¹³ Es hat inzwischen mehrere Versuche gegeben, diese Sätze auf dem Parodiewege wiederzugewinnen, ohne daß dabei eine überzeugende Lösung gefunden werden konnte.

Foreword

According to his obituary, which was written by Carl Philipp Emanuel Bach and Johann Friedrich Agricola in 1751 and printed in 1754, Johann Sebastian Bach composed five Passion settings, one of them with double choir. This statement has frequently attracted the attention of scholars right down to the present day, without the question of the lost Passions being at all fully answered. If the statement in the obituary is correct, then in addition to the Passions according to St. John (BWV 245), St. Matthew (BWV 244) and St. Mark (BWV 247), Bach must have composed two further Passion settings.

One of these was evidently the Passion music which Bach performed on Good Friday, 26th March 1717 in the church at Schloß Friedenstein in Gotha. The libretto known to have been published for that occasion has vanished, but libretti of the preceding and following years suggest that Bach's composition was a Passion Oratorio – i.e. a Passion based on versified biblical words. Apparently all that survives of the music are a few pieces which were incorporated into later works (in particular the second version of the St. John Passion, and possibly also the tenor cantata *Ich armer Mensch, ich Sündenknecht*, BWV 55). There are only very vague references to a fifth Passion setting, probably composed after 1732, so that nothing at all definite can be said about it.

Of the St. Mark Passion BWV 247 only a complete libretto has survived. This enables us, however, to gauge the construction and scale of the lost work. The author of the poetic ensemble pieces was Christian Friedrich Henrici, known as Picander, who reprinted the libretto in the 3rd volume of his *Ernst-Scherzhafte und Satyrische Gedichte*, 1732, under the title *TEXTE zur Passions=Music nach dem Evangelisten Marco am Char=Freitage 1731*. The original libretto printed for the first performance, given on Good Friday (23rd March), 1731 in the Thomaskirche, Leipzig, has been lost. Only recently, a slightly altered printed text from a repeat performance in Leipzig in 1744 was rediscovered.¹ A further copy of Picander's libretto was produced in connection with a Passion performance conducted by Christoph Gottlieb Fröber on Good Friday, 1735 in Delitzsch (near Leipzig). We do not know whether the former law student (and probably pupil of Bach) performed a setting of the Picander text that was his own or whether it was Bach's composition from 1731. We have, in fact, no definitely authentic example of Fröber's music.²

Bach's lost Passion setting is apparently not the same as a composition offered for sale in 1764 by the Leipzig publisher Johann Gottlob Immanuel Breitkopf at a price of 3 talers and 16 groschen with the same title, but slightly different scoring: *Anonymo, Paßions-Cantate, secundum Marcum. Geh Jesu, geh zu deiner Pein. a 2 Flauti,*

*2 Oboi, 2 Violini, 1 Viola, 1 Viola di Gamba, Canto, Alto, Tenore, Basso & Continuo in Partit.*³ This may have been an unknown work on a far smaller scale – therefore not a complete Passion setting – as the selling price suggests a manuscript of only some 48 pages of score.⁴ The only source of the Passion still extant in the 20th century, an incomplete copy of the score in the hand of the singer and collector of Bach manuscripts Franz Hauser (1794–1870) – which had never been systematically evaluated – was destroyed by fire as a result of the war on the 1st February 1945 at Weinheim/Bergstraße.

As Bach was responsible, ex officio, for the Passion performance given in the Thomaskirche on Good Friday, 1731, there is no doubt that it was he who set Picander's *TEXTE zur Paßions=Music*. The first light was thrown on this music by Wilhelm Rust in 1873.⁵ That admirable editor of the (old) *Bach-Gesamtausgabe* realized that five movements from the St. Mark Passion had evidently been taken from Bach's Trauerode (BWV 198) of 1727, and he was able to make a convincing argument in the following table of comparisons between the movements in the two works:

Trauerode BWV 198	St. Mark Passion BWV 247
1. Chor: Laß, Fürstin, laß noch einen Strahl	1. Chor: Geh, Jesu, geh zu deiner Pein!
3. Arie: Verstummt, verstummt, ihr holden Saiten	17. Arie: Er kommt, er kommt, er ist vorhanden!
5. Arie: Wie starb die Heldin so vergnügt	9. Arie: Mein Heiland, dich vergebß ich nicht
8. Arie: Der Ewigkeit saphirnes Haus	24. Arie: Mein Tröster ist nicht mehr bei mir
10. Chor: Doch Königin! du stirbest nicht	46. Chor: Bei deinem Grab und Leichenstein

However, more than half a century was to elapse before Bach scholars again turned their attention to the St. Mark Passion.⁶ In his perceptive study of the work⁷ Friedrich Smend sought further instances of the re-use of earlier music and came to the surprising conclusion that in all probability the aria "Falsche Welt, dein schmeichelnd Küssen" (No. 19 of the St. Mark Passion) was based on the alto aria "Widerstehe doch der Sünde" in Bach's cantata of the same name, BWV 54. He was, however, unable to find in Bach's surviving works any which could have provided the basis for the aria "Angenehmes Mordgeschrei" (No. 34) and the central aria following the death of Jesus "Welt und Himmel, nehmt zu Ohren" (No. 42).⁸ Smend

³ *Bach-Dokumente, herausgegeben vom Bach-Archiv Leipzig. Supplement zu Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Volume III: Dokumente zum Nachwirken Johann Sebastian Bachs 1750–1800.* Presented and explained by Hans-Joachim Schulze, Leipzig, Kassel, 1972, no. 711 (p. 165).

⁴ Cf. *Bach Compendium. Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs* (BC) by H.-J. Schulze and C. Wolff. Vocal works, part III, D 4 (p. 1080).

⁵ Volume 20/2 of the *Bach-Gesamtausgabe*, Foreword pp. VIII f., XIII.

⁶ Only G. Freiesleben ("Ein neuer Beitrag zur Entstehungsgeschichte von J. S. Bachs Weihnachtsoratorium," in: *Neue Zeitschrift für Musik* 83, 1916, pp. 237 f.) attempted after Rust to establish a parody connection between the turba chorus "Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel" (movement 39b of the St. Mark Passion) and the chorus "Wo ist der neugeborne König der Juden?" (movement 45 of the Christmas Oratorio).

⁷ Friedrich Smend, "Bachs Markus-Passion," in: *Bach-Jahrbuch* 1940–1948, pp. 1–35.

⁸ Even he considered a parody connection to the aria "Merkt und hört, ihr Menschenkinder" of cantata BWV 7 – which he had put up for discussion – to be unlikely, summarizing it thus: "Only with force could one bring these words ["Welt und Himmel ..."] into congruence with the music ["Merkt und hört ..."]."

¹ T. Schabalina, "»Texte zur Musik« in Sankt Petersburg," in: *Bach-Jahrbuch* 2009, pp. 30–36 and 45–48. The text printing contains two further arias which Bach manifestly composed anew.

² Cf. W. Hoffmann, "Leipzigs Wirkungen auf den Delitzscher Kantor Christoph Gottlieb Fröber," in: *Beiträge zur Bachforschung* 1, Leipzig, 1982, pp. 60–63.

did, however, identify some chorale settings from this Passion in the printed collections of Bach chorales which were published and partially revised during the years 1784–1787 by Carl Philipp Emanuel Bach.

The first attempt to assemble the pieces which could be approximately reconstructed into a published edition was made by Diethard Hellmann in 1964.⁹ His reconstruction was based essentially on the findings of Rust and Smend. In order to avoid having to omit the aria which follows the death of Jesus, “Welt und Himmel, nehmt zu Ohren,” Hellmann made a suggestion which, however, cannot claim to be definitive: as the model for this piece he chose the soprano aria “Leit, o Gott, durch deine Liebe” from the wedding cantata *Herr Gott, Beherrscher aller Dinge*, BWV 120a, which has survived in only fragmentary form. Bach had made use of this aria on several occasions. Since then other models have been sought, but without any convincing results.

For a performance of this incomplete Passion Hellmann suggested two possibilities:

Variant a): The performance of the St. Mark Passion takes the form of a Passion Cantata in two sections in the sequence of movements chorus – aria – chorale – aria – chorale – aria – chorale – aria – chorale – chorus, without the inclusion of those portions of the Passion narrative whose music cannot be reconstructed.

Variant b): The sections of the Passion narrative whose music is lost are read; the choruses, arias and chorales which have been reconstructed are performed in the order of Picander’s printed libretto.¹⁰

The present edition is based on Hellmann’s second performance version. The choruses Nos. 1 and 46 and the arias 9, 17, 19, 24 and 42 are taken from it unaltered. As an enlargement of his version, however, all 16 chorale movements are included, in the order in which they appear in Picander’s libretto of 1732. The additional chorales have been taken largely from a manuscript collection of 149 four-part chorales whose significance was largely unrecognized until 1981.¹¹ They were copied by Bach’s pupil Johann Ludwig Dietel, who made this copy for the Thomaskantor, based on his original manuscripts, in 1735. His copy includes the chorales “Was Menschenkraft und -witz anfäht” (No. 26), “Befiehl du deine Wege” (No. 28), “Herr, ich habe missgehandelt” (No. 32) and “Das Wort sie sollen lassen stahn” (No. 38), in the same chronological sequence as in Bach’s Passion. It appears, therefore, that he made the copy of those chorales from the autograph score of the St. Mark Passion, which evidently still existed in 1735. Following the loss in 1945 of the copied score once owned by Hauser, Dietel’s copy of movements Nos. 26, 28, 32 and 38 – and possibly also of the chorales Nos. 7, 11, 23 and 36 – is therefore the only secondary source of the St. Mark Passion. As Dietel – so far as we

know – made no unauthorized alterations to Bach’s originals, his copy is a particularly valuable source.

Although the remaining chorales which are not in Dietel’s manuscript are mostly included in the chorale collections published by Carl Philipp Emanuel Bach in 1784–1787, it is not always possible to ascertain from the collections the precise details of the originals. As the editors often made slight alterations (especially to the inner voices) and transposed some pieces, it is likely that certain chorales in the St. Mark Passion have come down to us in an altered form. Please refer to the German Foreword, p. IV f., for a table which shows the origins of the individual chorales in our edition.¹²

Based on the assumption that Bach did not compose most of the movements of his St. Mark Passion anew but adapted them from music in works which he had composed earlier, since 1980 numerous attempts have been made to complete the fragmentary Passion at any price, editors seeking to replace what is missing (especially the recitatives, which cannot be reconstructed) by arranging music by Bach or by adding compositions of their own. The idea, by no means new, that Bach also used several existing turba choruses has led to the indiscriminate taking over of movements or parts of movements from elsewhere into the Passion.

However, from the philological point of view it is most unlikely that Bach used music from earlier compositions for any part of the Evangelist’s narrative (recitatives and turba choruses) in the St. Mark Passion. This applies also to the choruses “Ja nicht auf das Fest” (2b), “Kreuzige ihn” (33b) and “Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel” (39b), which some writers have seen as original versions for movements in the Christmas Oratorio (“Lasset uns nun gehen gen Bethlehem,” “Ehre sei Gott in der Höhe” and “Wo ist der neugeborne König der Juden?”). As all three of these choruses exist in the autograph score of the Oratorio in draft form, it is out of the question that they could have been adapted from earlier choruses – for example in the score of the St. Mark Passion.

While fully understanding the desire to obtain Bach’s St. Mark Passion for the performance repertoire as far as is possible, one must keep clearly in view what can actually be recovered of the work’s original substance. Even those choruses and arias which can apparently be reconstructed reliably raise all manner of questions and doubts, because when adapting pieces as settings of different words Bach often made far-reaching changes, and some intended adaptations were later abandoned. In the case of the arias “Angenehmes Mordgeschrei” and “Welt und Himmel”¹² this could indicate that both of these movements were not adapted, but were composed afresh. Undoubtedly if by some chance a manuscript of the St. Mark Passion came to light it would in many respects surprise – and quite certainly open eyes and ears.

Leipzig, 2000/2015
Translation: John Coombs

Andreas Glöckner

⁹ Published by Hänssler-Verlag, Stuttgart (H. 5409 H.) as part of the series *Die Kantate*.

¹⁰ Thus performed on the Carus-CD 83.244

¹¹ Musikbibliothek der Stadt Leipzig. Shelf mark: *Ms. R 18*. Cf. *Bach-Jahrbuch* 1981, pp. 57ff., p. 69 (A. Glöckner); *Bach-Jahrbuch* 1983, pp. 81ff. (H.-J. Schulze).

¹² The movements included in J. L. Dietel’s choral collection have been highlighted in bold print.

LXI. Herr Gott nicht mir uns diese Zeit,

LXII. Seihest du deine Wege,

LXIII. Herr ich habe mißgehandelt,

LXIV. Ein Festeburg ist unser Gott,

Vier Choralsätze aus der Sammlung Johann Ludwig Dietels.
 Leipzig, Städtische Bibliotheken, Musikbibliothek. Signatur: MS. R. 18.
 Die 1735 entstandene Handschrift enthält offenbar mehrere Choralsätze aus der Markus-Passion BWV 247.

XL
T E X T E

Zur Passions-Music nach dem Evangelisten Marco am Char-Freitage
1731.

Vor der Predigt.

CHORUS.

Sieh, Jesu, geh zu deiner Pein!
Ich will so lange dich beweinen,
Bis mir dein Trost wird wieder scheinen,
Da ich verjöhnet werde seyn.

Evangel. Und nach zween Tagen war Ostern, und die Tage der süßen Brodte. Und die Hohen-Priester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn mit Listem griffen und tödteten. Sie sprachen aber: Chorus. Ja nicht auf das Fest, daß nicht ein Aufruhr im Volk werde.

Evangel. Und da er zu Bethanien war, in Simonis, des Aussätzigen Hause, und saß zu Tische, da kam ein Weib, die hatte ein Glas mit ungeschätztem und köstlichen Narben-Wasser; Und sie zerbrach das Glas, und goß es auf sein Haupt. Da waren etliche die wurden unwillig und sprachen:

Chorus. Was soll doch dieser Unrath? Man könnte das Wasser mehr denn um dreyhundert Groschen verkaufft haben, und dasselbe den Armen geben. Evangel. Und irrreten über sie.

Choral.

Choral.

O Jesu du,
Mein Süß und Ruh!
Ich bitte dich mit Thränen,
Süß, daß ich dich bis ins Grab
Nachdir möge sehn.

Evangel. Und er kaufte ein Leinwand, und nahm ihn ab, und wickelte ihn in die Leinwand, und legte ihn in ein Grab, das war in einen Fels gehauen; und wickelte einen Stein vor des Grabes Thür. Aber Maria Magdalena, und Maria Joseph, schaueten zu, wo er hingelegt ward.

Chorus.

Hey deinem Grab und Zeichen - Stein
Will ich mich stets, mein Jesu, weiden,
Und über dein verdienstlich Leiden,
Von Herzen froh und dankbar seyn.
Schau, diese Grabchrift sollt du haben:
Mein Leben kömmt aus deinem Tod,
Hier hab ich meine Sünden-Noth
Und Jesum selbst in mich begraben.

XII.

Cantata auf die Mathys = Wahl

zu Leipzig, 1730.

Sott, gib Dein Gerichte dem Könige,
und Deine Gerechtigkeit, des Königs
Ehne. Daßer Dein Volk bringe zur Gerechtigkeit, und die Elenden errette.

Chorus

Aria

Markus-Passion

St. Mark Passion
BWV 247

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Vor der Predigt

1. Chor: Geh, Jesu, geh zu deiner Pein

Flauto traverso I
(f)

Flauto traverso II
(f)

Oboe *d'amore* I
(f)

Oboe *d'amore* II
(f)

Violino I
(mf)

Violino II
(mf)

Viola
(mf)

Viola da gamba I
(f)

Viola da gamba II
(f)

Soprano

Alto

Tenore

B.

(mf)

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufführungsdauer / Duration: ca. 75 min.

© 1993/2001 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.247

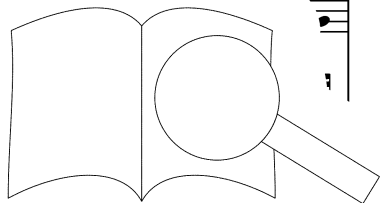
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
rekonstruiert und herausgegeben von
Diethard Hellmann und Andreas Glöckner

Musical score for measures 3 and 4. The score is written for a grand piano with two staves per hand. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The first system (measures 3-4) includes dynamic markings: *(mf)* in the upper right of the first two staves, *(p)* in the lower right of the next two staves, *(pp)* in the lower left of the fifth and sixth staves, and *(mf)* in the lower left of the seventh and eighth staves. The second system (measures 5-6) includes dynamic markings: *(p)* in the lower left of the first staff and *(mf)* in the lower left of the eighth staff.

Musical score for measures 5 and 6. The score continues from the previous page. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The first system (measures 5-6) includes dynamic markings: *(mf)* in the lower right of the first staff, *(mf)* in the lower right of the second staff, *(mf)* in the lower right of the fifth staff, and *(mf)* in the lower right of the eighth staff. The second system (measures 7-8) includes dynamic markings: *(mf)* in the lower right of the eighth staff.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



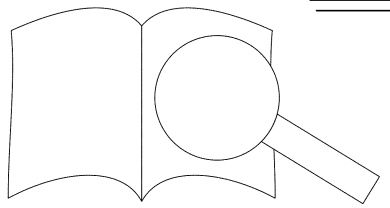
Musical score system 1, measures 7-8. It features four staves with treble clefs. The first two staves are grouped by a brace on the left. The music includes eighth-note patterns, trills marked with '(tr)', and a dynamic marking of '(f)'. The right-hand side of the system shows a continuation of the eighth-note pattern with trills.

Musical score system 2, measures 9-10. It features six staves. The first four staves are grouped by a brace on the left. The fifth and sixth staves are in bass clef. The music includes eighth-note patterns, trills marked with '(tr)', and a dynamic marking of '(f)'. The right-hand side of the system shows a continuation of the eighth-note pattern with trills.

Four empty musical staves, two in treble clef and two in bass clef, with a key signature of two sharps (F# and C#).

Musical score system 3, measures 11-12. It features a single bass clef staff with eighth-note patterns and a key signature of two sharps (F# and C#).

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

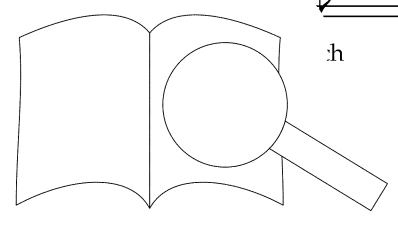


Piano accompaniment for the first system, measures 1-2. The music is in G major and 4/4 time. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.

Piano accompaniment for the second system, measures 3-4. The music continues with the same melodic and accompaniment patterns. Dynamic markings of *(mf)* are present in the first two staves.

Vocal lines and piano accompaniment for the third system, measures 5-6. The lyrics are: "Geh, Je - su, geh zu dei - ner Pein! Ich geh zu dei - ner Pein! Ich geh zu dei - ner Pein! Ich geh zu dei -". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

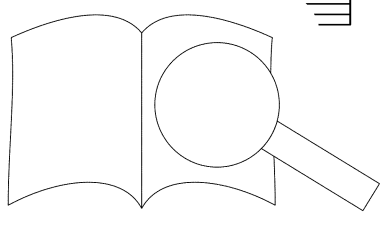


will so lan - ge dich be - wei - nen,

will be - wei - nen,

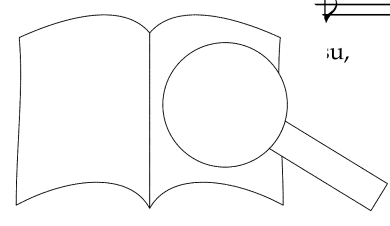
wil' - ge dich be - wei - nen,

so lan - ge dich be - wei - nen,



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

geh, Je - su,
 geh, Je - su,
 geh, Je - su,
 geh, u,



17

geh zu dei - ner Pein! — — — — — lan - - ge dich be -

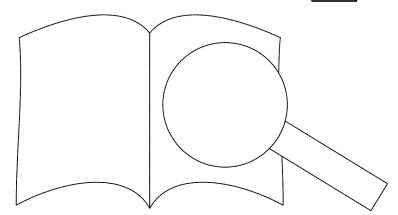
er Pein! Ich — will so — lan - ge dich be -

zu dei - ner Pein! Ich will so — lan - ge dich be -

er Pein! — — — — — Ich will sc

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



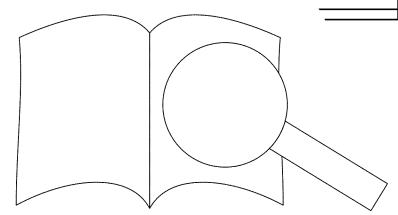
Musical score for piano, measures 19-22. Four staves are shown. Dynamics include (mf) and (mf).

Musical score for piano, measures 23-26. Four staves are shown. Dynamics include (pp) and (mf).

wei - nen,
wei - nen,

(p)

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

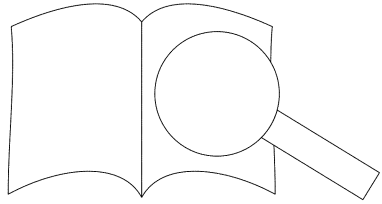


bis mir _ wird wie - der schei - nen, dein _

ein Trost wird wie - der schei - nen, dein _

dein Trost wird wie - der schei - nen, dein _

bis mir dein Trost wird wie - d



PROBEPARTITUR

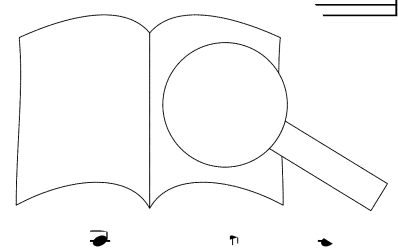
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Trost wird wie - der sch nen, söh - net wer - de sein;

Trost wird w: n ver - söh - net wer - de sein;

T- .ei - nen, da ich ver - söh - net wer - de sein;

1 wie - der schei - nen, da ich ver - söh - net we



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

(f)

(f)

(f)

(f)

(f)

(f)

(f)

(f)

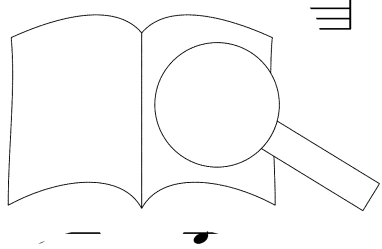
geh, Je - su, geh zu dei - ner -

geh, Je - su, geh zu dei - ner -

ge', Je - su, geh zu dei - ner -

Je - su, Je - su,

(f)



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Pein, ge- z- ! Ich will so lan - ge - dich be -

Pein, - ner - Pein! Ich will so lan - ge - dich be -

h zu dei - ner - Pein! Ich will so lan - ge dich be -

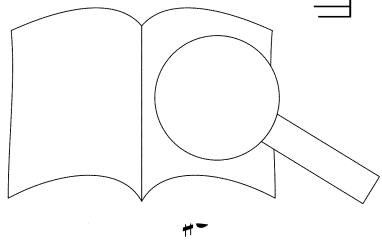
'ei. geh zu dei - ner Pein! Ich be -

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamics (p) and melodic lines.

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamics (p) and (mf) and melodic lines.

Vocal score with lyrics and piano accompaniment.

wei - nen, bis mir dein Trost wird wie - der
 wei - nen, mir dein
 wei mir dein
 bis mir, mir

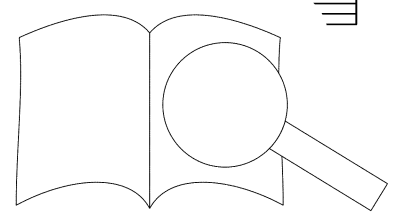


First system of musical notation, including piano accompaniment with trills (tr) and a forte (f) dynamic marking.

Second system of musical notation, continuing the piano accompaniment with trills (tr) and a forte (f) dynamic marking.

Vocal line with German lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "schei - nen, da ich ver - söh - net", "schei - nen, da", "sche: - net we - de sein,", "i ich ver - söh - net wer - de sein, bis mir,"

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



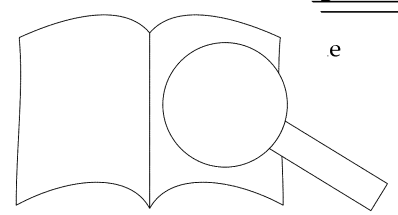
— dein Trost wird w... ich ver - söh - net wer - de

— dein Tr... schei-nen, da ich ver - söh - net wer - de

— der schei-nen, da ich ver - söh - net wer - de

...e - der schei - nen, da ich ver - söh

e

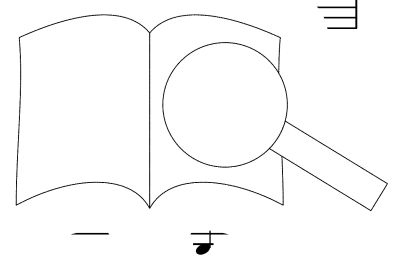


Musical score for the first system, measures 37-38. It features a grand staff with four staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. Dynamics include *(mf)* and *(p)*.

Musical score for the second system, measures 39-40. It features a grand staff with four staves. Dynamics include *(pp)*.

Musical score for the third system, measures 41-42. It features a grand staff with four staves. The lyrics "sein." are written under the first three staves.

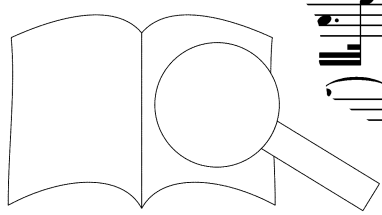
Musical score for the fourth system, measures 43-44. It features a grand staff with four staves. A fermata is present over the final note of the first staff.



Musical score for measures 39-40. The score is written for a grand piano with multiple staves. It includes dynamic markings such as *(pp)* and *(p)*.

Musical score for measures 41-42. The score is written for a grand piano with multiple staves. It includes dynamic markings such as *(f)*.

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Geh, Je - su, zu dei - ner Pein! Ich

Geh, geh zu dei - ner Pein! Ich

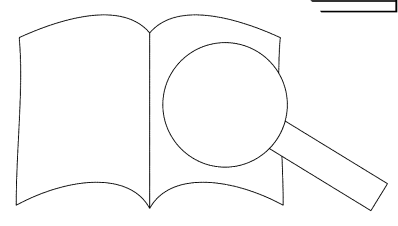
Geh - su, geh zu dei - ner Pein! Ich

Je - su, geh zu dei - n

(p)
(p)
(mf)
(mf)

(pp)
(pp)
(pp)

will so lan - ge dich be - wei - nen,
will ich be - wei - nen,
will ich ge dich be - wei - nen,
so lan - ge dich be - wei - nen,
(p)



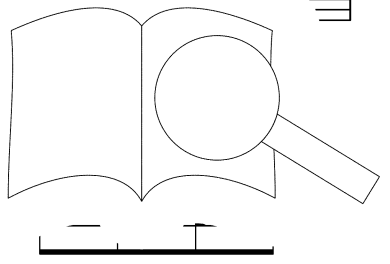
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of piano accompaniment, measures 47-50. The music is in G major and 4/4 time. It features a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamic markings include *(mf)* at the end of measures 48 and 49.

Second system of piano accompaniment, measures 51-54. The music continues with similar melodic and harmonic patterns. Dynamic markings include *(mf)* at the end of measures 52 and 53.

Three vocal staves (Soprano, Alto, and Tenor) corresponding to the piano accompaniment. The lyrics are: "geh, Je - su,". The notes are placed on the staves to indicate the pitch and rhythm for each voice part.

Fourth vocal staff (Bass) and the final line of piano accompaniment for the third system, measures 51-54. The lyrics are: "geh,". The piano accompaniment ends with a *(mf)* dynamic marking.



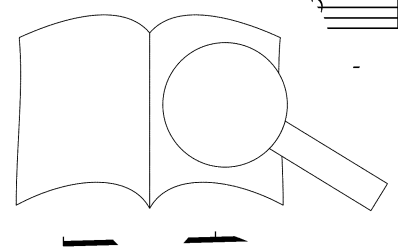
PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

geh zu ^h ein! Ich will so lan - ge dich be -

Ich will so lan - - ge dich be -

ein! Ich will so lan - - ge dich be -

geh zu dei - ner - Pein! Ich will



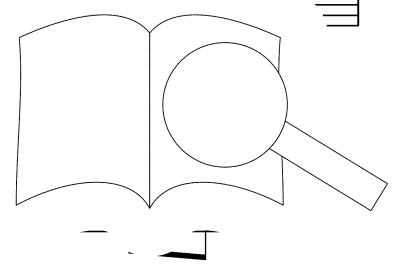
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

(p)
 (p)
 (mf)
 (mf)

(pp)
 (pp)
 (pp)
 (mf)
 (mf)

wei - nen, -
 wei - nen, -
 wei
 (p)

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

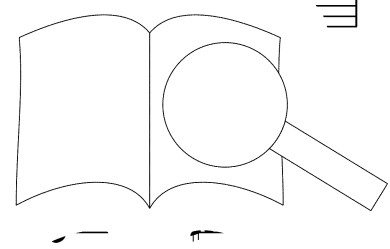


First system of piano accompaniment, measures 1-4. The music is in G major and 4/4 time. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands. Dynamics include *f* (forte) in the right hand.

Second system of piano accompaniment, measures 5-8. The music continues with the same rhythmic pattern. Dynamics include *f* (forte) in the right hand.

Third system featuring a vocal line and piano accompaniment, measures 9-12. The lyrics are: "Trost wird wie - der schei da - - net wer - de__ sein, / Trost wird wie ver - söh - net wer - de__ sein, / Trost - - nen, da ich ver - söh - net wer - de sein, / - der schei - nen, da ich ver - söh - net__ wer -". The piano accompaniment continues in the bass clef. Dynamics include *(mf)* (mezzo-forte).

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

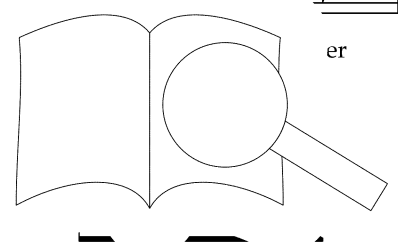


geh, Je su, - su, geh zu dei - ner _

geh, Je - su, geh zu dei - ner _

ge, - su, Je - su, geh zu dei - ner _

Je - su, Je - su, er



Pein, geh zu deiner Pein! Ich will so lange dich be-

Pein, ner Pein! Ich will so lange dich be-

Pein, zu deiner Pein! Ich will so lange dich be-

geh zu deiner Pein! Ich wil

(mf)

(mf)

(p)

(p)

(p)

(p)

(p)

(mf)

(mf)

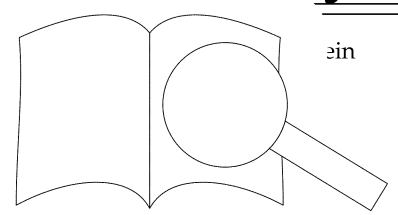
wei - nen, bis ir, — mir — dein

wei - nen, mir — dein Trost wird wie - der

mir, — mir — dein

bis mir, mir ein

(p)

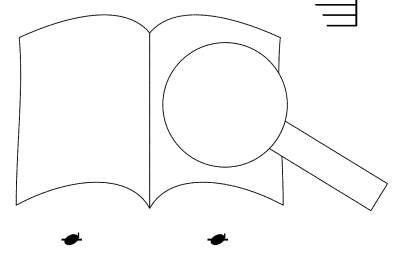


PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Piano accompaniment for the first system, measures 63-64. The music is in G major and 4/4 time. It features a complex texture with multiple voices in both hands, including sixteenth-note patterns and sustained chords.

Piano accompaniment for the second system, measures 65-66. The music continues with similar textures. Dynamic markings include *(mf)* and *(f)*. A large watermark 'PROBENPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Vocal line with lyrics and piano accompaniment for the third system, measures 67-70. The lyrics are: "Trost, — dein — Tros' — schei-nen, dein Trost wird wie - der schei - nen, der — schei-nen, dein Trost wird wie - der T- — wird wie-der schei-nen, dein Trost wird wie - der - der schei - - - nen, bis mir, bis mir". The piano accompaniment continues below the vocal line, with a *(mf)* dynamic marking.



schei - nen, da ich ver - 'h - r sein,

schei - nen, da wer - de sein,

söh - net wer - de sein,

sc. a ich ver - söh - net wer - de sein, bis mir,

in

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

— dein Trost wird wie der - ver - söh - net wer - de sein.

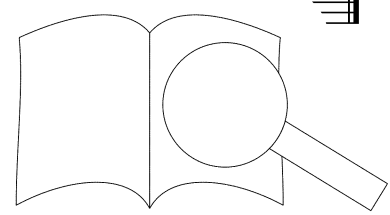
— dein Trost - nen, da ich - ver - söh - net wer - de sein.

— der schei - nen, da ich - ver - söh - net wer - de sein.

der schei - nen, da ich ver - söh -

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2a. Recit.: Und nach zween Tagen war Ostern

2b. Chor: Ja nicht auf das Fest

2c. Recit.: Und da er zu Bethanien war

2d. Chor: Was soll doch dieser Unrat

2e. Recit.: Und murreten über sie

3. Choral: Sie stellen uns wie Ketzern nach

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Sie stel - len uns wie Ket - zern nach, nach un - serm Blut sie_ trach - ten,
noch rüh - men sie sich Chri - sten auch, die Gott al - lein groß ach - ten.

Ach Gott, der teu - re Na - me dein, muß ih - rer Schalk - heit Dek - kel se: - ma, a - chen.
Ach Gott, der teu - re Na - me dein, muß ih - rer Schalk - heit D auf - wa - chen.
Ach Gott, der teu - re Na - me dein, muß ih - rer Scha' - kel ein - mal auf - wa - chen.
Ach Gott, der teu - re Na - me dein, muß ih - r du wirst ein - mal auf - wa - chen.

4. Recit.: Jesus aber sprach: Lasset sie zufriede

5. Choral: Mir hat die Welt trüglich

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Continuo
(Violoncello, Vic
Fagotto, Organo)

Mir hat die Welt trüg - lich ge - richt' mit
die Welt trüg - lich ge - richt' mit
die Welt trüg - lich ge - richt' mit
die Welt trüg - lich ge - richt' mit

mit fal - schem G'dicht, viel Netz und heim - lich Herr,
I und mit fal - schem G'dicht, viel Netz und h Herr,
Lü - gen und mit fal - schem G'dicht, viel Netz und hei
Lü - gen und mit fal - schem G'dicht, viel Netz und heim - lich Strik - ke. Herr,

8

nimm mein wahr in die - ser G'fahr, b'hüt mich für fal - - schen Tük - ken!
 nimm mein wahr in die - ser G'fahr, b'hüt mich für fal - - schen Tük - ken!
 nimm mein wahr in die - ser G'fahr, b'hüt mich für fal - - schen Tük - ken!
 nimm mein wahr in die - ser G'fahr, b'hüt mich für fal - schen Tük - ken!

6a. Recit.: Und am ersten Tage der süßen Brote

6b. Chor: Wo willst du, daß wir hingehen

6c. Recit.: Und er sandte seiner Jünger zween

7. Choral: Ich, ich und meine Sünden

Soprano
 Flauto traverso I, II
 Oboe I, II, Violino I

Alto
 Violino II

Tenore
 Viola

Continuo
 (Violoncello, Violone
 Fagotto, Organo)

Ich, ich und mei-ne Sün - den, die sich wie Kö
 Ich, ich und mei - ne Sün - den, die sic' öri... en des
 Ich, ich und mei - ne Sün - den, d... fin - den des
 Ich, ich und mei - ne Sün... n - lein fin - den des

5

San - des an - dem Meer, ... er - re - - get das -
 San - des an - dem ... en dir - er - re - - get das
 San - des an - ... ha - ben dir er - re - - get das
 San - des ... die ha - ben dir - er - re - - get das

9

schlä - get, und das be - trüb - te Mar - ter - heer.
 ... dich schlä - get, und das be - trüb
 ... das - dich schlä - get, und das be - trüb
 E - lend, das - dich schlä - get, und das be - trü.

8. Recit.: ... da ich's neu trinke in dem Reich Gottes.

9. Aria: Mein Heiland, dich vergeß ich nicht

Viola da gamba I

Viola da gamba II

Alto

Liuto I, II
Continuo
(Violoncello
Organo)

4

8

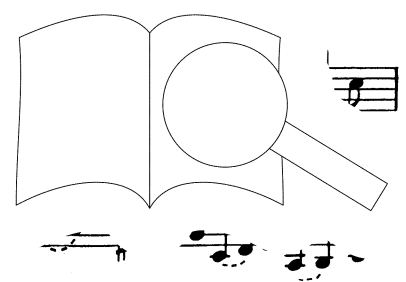
(tr)

(tr)

„ dich ————— ver- geß — ich nicht, — mein

11

- land, mein Hei - land, mein Hei - - land, mein Hei-land,



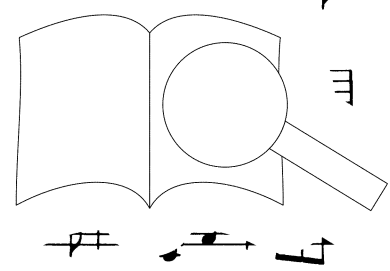
dich ver-geß-ich nicht, mein Hei-land, mein Hei-land, dich ver-geß,-ver-geß ich nicht, —

mein Hei-land, dich-ver-geß ich nicht, -geß ich

nicht, ver-geß ich nicht,

- land, mein Hei-land, mein Hei-land, dich-

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26

29

32

35

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

richt; _____

ich _____

ha - - be dich in _____ se dei - nen Leib und _____ Blut _____ ge - nos - sen und

rost auf dich _____ ge - richt; _____ und mei - nen Trost _____ auf dich _____ ge - r

49

dich, auf dich, — und mei-nen Trost auf dich ge-richt', —'

52

(mei-nen Trost — auf dich) und meinen Trost — auf — dich ge - ri

55

— en — ver-geß — ich nicht, — mein

58

- land, mein Hei-land, mein Hei - - land, mein Hei-land,

61

dich ver-geß ich nicht, mein Heiland, mein Hei - land, dich ver-geß, ver- geß ich nicht, _____ mein

65

Heiland, dich ver-geß ich nicht, mein Heiland, dich ver-geß ich nicht, ver-gr me

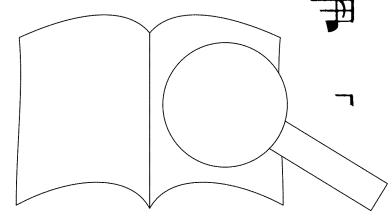
69

in Hei - land, mein Heiland, dich _____ ver-geß ich nicht.

73

in Hei - land, mein Heiland, dich _____ ver-geß ich nicht.

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for measures 77-80. It includes a piano accompaniment with a flowing eighth-note pattern and a vocal line with trills (tr) and slurs.

10. Recit.: Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten

11. Choral: Wach auf, o Mensch, vom Sündenschlaf

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Wach auf, o Mensch, vom Sün - den - schlaf, er - mun - tre dich, ver - lor - ne
Wach auf, es ist doch ho - he Zeit, es kömmt her - an die E -

Alto
Violino II

Wach auf, o Mensch, vom Sün - den - schlaf, er - mun - tre dich
Wach auf, es ist doch ho - he Zeit, es kömmt her - ar

Tenore
Viola

Wach auf, o Mensch, vom Sün - den - schlaf, er - mun - tre dich
Wach auf, es ist doch ho - he Zeit, es kömmt her - an die E -

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Wach auf, o Mensch, vom Sün - den - schlaf, er - mun - tre dich
Wach auf, es ist doch ho - he Zeit, es kömmt her - an die E -

7
bald dein Le - ben! Viel - leicht ist heut
Lohn zu ge - ben.
bald dein Le - ben! Viel - leicht
Lohn zu ge - ben.
bald dein Le - ben! he - ute der letz - te Tag, wer weiß noch, wie man ster - ben mag.
Lohn zu ge - ben.
bald dein Le - ben! he - ute der letz - te Tag, wer weiß noch, wie man ster - ben mag.
Lohn zu ge - ben.
bald dein Le - ben! he - ute der letz - te Tag, wer weiß noch, wie man ster - ben mag.
Lohn zu ge - ben.

12. Recit.:

13. Choral: Sei wohlgenut

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Be - trüb - tes Herz, sei wohl - ge - mut, tu nicht so gar ver - za - gen. Es wird noch al - les -

Alto
Violino II

Be - trüb - tes Herz, sei wohl - ge - mut, tu nicht so gar ver - za - gen. Es wird noch al - les -

Tenore
Viola

Be - trüb - tes Herz, sei wohl - ge - mut, tu nicht so gar ver - za - gen. Es wird noch al - les -

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Be - trüb - tes Herz, sei wohl - ge - mut, tu nicht so gar ver - za - gen. Es wird noch al - les -

6

wer - den gut, all — dein Kreuz, Not und Kla - gen wird sich in lau - ter — Fröh - lich - keit ver -
 wer - den gut, all dein Kreuz, Not und Kla - gen wird sich in lau - ter Fröh - lich - keit ver -
 8 wer - den gut, all dein Kreuz, Not und Kla - gen wird sich in lau - ter — Fröh - lich - keit ver -
 wer - den gut, all dein Kreuz, Not und Kla - gen wird sich in lau - ter — Fröh - lich - keit ver -

11

wan - deln in gar kur - zer Zeit, das wirst du wohl er - fah -
 wan - deln in gar — kur - zer — Zeit, das wirst du wohl er - fah -
 8 wan - deln in — gar — kur - zer Zeit, das — wirst du wohl —
 wan - deln in gar kur - zer Zeit, das — wirst du — wo^h — nt. ren.

14. Recit.: Und ging ein wenig fürbaß

15. Choral: Machs mit mir, Gott, nach deiner Gü^t

Soprano
 Flauto traverso I, II
 Oboe I, II, Violino I

Alto
 Violino II

Tenore
 Viola

Continuo
 (Violoncello, Violone
 Fagotto, Organo)

Machs mit mir, Go^t mir in mei - nem Lei - den,
 was ich dich ,enn sich mein Seel soll schei - den.
 Machs was mi^r er Gü^t, hilf mir in mei - nem Lei - den,
 was mi^r mir's nit, wenn sich mein Seel soll schei - den.
 dei - ner Gü^t, hilf mir in mei - nem Lei - den,
 er - sag mir's nit, wenn sich mein Seel soll schei - den.
 Gott, nach dei - ner Gü^t, hilf mir in mei - nem Lei - den,
 ch bitt, ver - sag mir's nit, wenn sich mein Seel soll schei - den.

in dei - ne Händ, ist al - les gut, End.
 sie, Herr, in dei - ne — Händ, ist — al - les
 nimm sie, — Herr, in dei - ne Händ, ist al - les g
 So — nimm sie, — Herr, in — dei - ne — Händ, ist al - les gut, wenn gut — das End.

16. Recit.: ... der mich verrät, ist nahe.

17. Aria: Er kommt, er kommt, er ist vorhanden!

Violino I
Violino II
Viola
Soprano
Continuo
(Violoncello,
Violone, Organo)



9

kommt, er kommt, er_ kommt, er_ ist_vor-han-den! Er kommt, er kommt,

(p)

12

er ist_vor-han-den! Er kommt, er kommt, er , er kommt, er

15

ist_vor-han - den!

18

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

Mein Je - su, ach! er su - chet

(mf) (Violoncello)

23

dich, ent - flie - he doch und las - se mich, mein Heil dei - den

25

Ban - den, stä - i - Ban - den, statt dei - ner in - den -

(p) (Tutti)

27

- - - - -

Je - su, ach! er su - chet dich, ent - flie - he doch und las - se mich, mein

Heil, - statt - dei - ner - in - den - Ban - den, - n - den -

Ban - - den, in - den - Ban - -

A - - - - -

PROBENPARTIENUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

kommt, er kommt, er ist vor - han - den, er kommt, er ist vor - han - den, er kommt,

er ist vor - han - den, er kommt,

47

ist vor-han-den, er kommt, er kommt, er ist vor-han-den!

49

51

53

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18. Recit.: ... und küssete ihn.

19. Aria: Falsche Welt, dein schmeichelnd Küssen

Violino I (Solo) *(mf)*

Violino II (Solo) *(mf)*

Viola da gamba I *(mf)*

Viola da gamba II *(mf)*

Alto

Continuo
(Violoncello
Violone, Organo) *(mf)*

10

Fal-sche Welt, dein schmeichelnd Küs-sen,

6/4 3 (p) 3 7/2 5/4 3 7

13

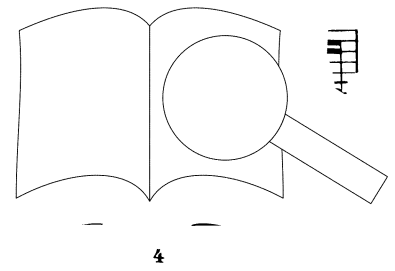
fal-sche Welt, dein schmeichelnd Küs- - - - - - men See-len

5/4 3 4/2 7 7# 9 3 6/5 6/5 6

16

...rommen Seelen Gift, ist der From - - - - - men See-len Gift,

9 8 6 4+ 7 6 6# 7 4 4



19

Welt, dein schmeichelnd Küss-en, fal - sche Welt, dein schmeichelnd Küss-en ist der

6 4 7 7 6 4 5 3 6 4 7
5 4 6 5 5 4 4 2

22

From - men See - len - Gift, fal - sche

7 6 7 5 2 5

25

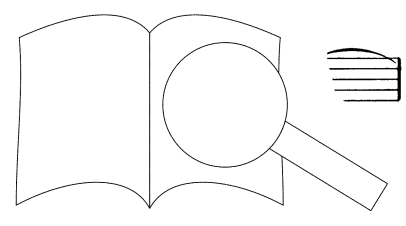
(tr) (tr)

fal - sche Welt, dein schmeichelnd Küss-en. ist der

7 # 6 7 5 3 6 7 5 4 3 6 7

5 5 4 3 5 4

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



28

(tr)

(tr)

- men See - len Gift, falsche Welt,

6 5 6 5 6 6 4 2 6

31

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

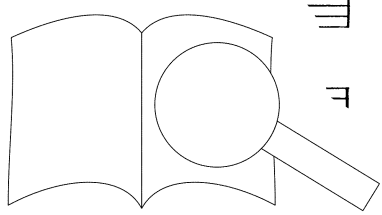
- dein schmeichelnd Küss-en ist der Frommer

6 5 7 4 9 8 5 4 3 6 5 6 4 2 7 4 6 2 7 4 3

35

- dein schmeichelnd Küss-en ist der Frommer

6 5 4 2 7 4 2 3 6 4 2 7 2 9 8 7 6 7 6



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

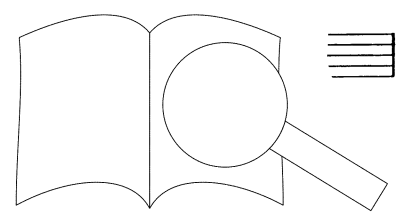
38

41

i-gen sind voll Ste - chen, und die...

44

...sie sprechen, sind zu Fal-len an-ge-stift'.



47

Dei - ne _ Zun - gen sind voll Ste - chen, und die _

7 # 6 # (mf) 6 4+ / 2

50

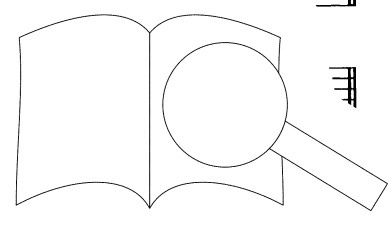
Wor - te, die sie spre - chen, sind zu Fa''

4+ / 2 5+ 6 5 7 # 5 / 4 #

53

Da Capo al (Fine)

6 5 7 #



20. Recit.: Die aber legten ihre Hände an ihn

21. Choral: Jesu, ohne Missetat

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Je - su, oh - ne Mis - se - tat, im Gar - ten vor - han - den,
Je - su, oh - ne Mis - se - tat, im Gar - ten vor - han - den,
Je - su, oh - ne Mis - se - tat, im Gar - ten vor - han - den,
Je - su, oh - ne Mis - se - tat, im Gar - ten vor - han - den,

5

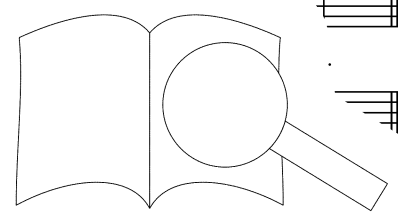
da man dich ge - bun - den hat fest mit har - ter
da man dich ge - bun - den hat fest mit
da man dich ge - bun - den hat fest - den.
da man dich ge - bun - den hat mit Ban - den.

9

Wenn uns will der bö - se Sün - de bin - den,
Wenn uns will der bö - se Sün - de bin - den,
Wenn uns will se mit der Sün - de bin - den,
Wenn se Feind mit der Sün - de bin - den,

13

o Men - schen - freund, da - durch Lö - sung fin - den.
o Men - schen - freund, da - durch Lö - sung fin - den.
o Men - schen - freund, da - durch Lö - sung fin - den.
so laß uns, o Men - schen - freund, da - durch Lö - sung fin - den.



22. Recit.: Und die Jünger verließen ihn alle

23. Choral: Ich will hier bei dir stehen

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Ich will hier bei dir ste - hen, ver - las - se mich doch

Ich will hier bei dir ste - hen, ver - las - se mich doch

Ich will hier bei dir ste - hen, ver - las - se mich doch

Ich will hier bei dir ste - hen, ver - las - se mich doch

4

nicht, von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir dein Her - ze

nicht, von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir dein

nicht, von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir

nicht, von dir will ich nicht ge - hen, wenn dein.

9

dein Haupt wird er - blas - To - des - stoß, als -

dein Haupt wird er - blas im - ten To - des - stoß, als -

dein Haupt wird er in letz - ten To - des - stoß, als -

dein Haupt sen im letz - ten To - des - stoß, als -

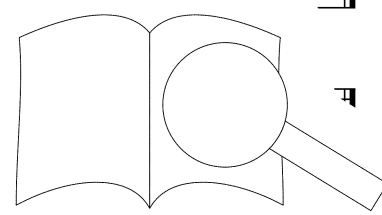
13

fas - sen in mei - nen Arm und - Schoß.

dich fas - sen in mei - nen Arm

Il ich dich fas - sen in mei - nen Arm

denn will ich dich fas - sen in mei - nen Arm



und - schoß.
Fine della 1^{ma} parte

Nach der Predigt

24. Aria: Mein Tröster ist nicht mehr bei mir

Flauto traverso
(mf)

Oboe d'amore
(mf)

Violino I
(p)

Violino II
(p)

Viola da gamba I, II
e Liuto I, II
(mf)

Tenore

Continuo
(Violoncello
Violone, Organo)
(p)

5

9

13

17

21

Mein Trö - - - - -

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25

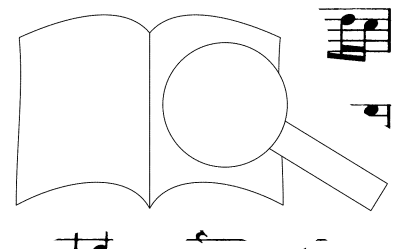
— nicht mehr — bei — mir, mein Je — — su, soll ich dich — ver —

29

und zum Ver — der — — ben_se .m Ver — der — — ben_se — hen füh —

33

- ren ? Mein Trö -



37

ster ist nicht mehr bei mir, mein Je -

41

- su, soll ich dich ver - lie - ren_ und - se - hen_ füh - ren?_ Das kömmt der_

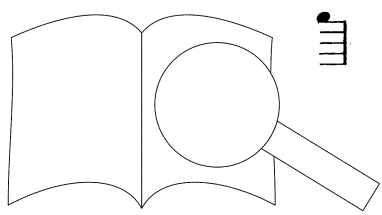
45

- le schmerzlich_ für,

Rat ein To - des - ur - - - teil zu - ge - spro -

tr

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



83

87

91

25a. Recit.: Und sie führten Jesum zu dem Hohenpriester

25b. Testes: Wir haben gehöret, daß er sagete

25c. Recit.: Aber ihr Zeugnis stimmte noch nicht überein

26. Choral: Was Menschenkraft und -witz anfäht

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Was Men - schen - kraft und - witz an - fäht, soll uns bil - lig nicht schrek - ken; Wenn
er sit - zet an der höch - sten Stätt, er wird ihr'n Rat auf - dek - ken.

Alto
Violino II

Was Men - schen - kraft und - witz an - fäht, soll uns bil - lig nicht schrek - ken; Wenn
er sit - zet an der höch - sten Stätt, er wird ihr'n Rat auf - dek - ken.

Tenore
Viola

Was Men - schen - kraft und - witz an - fäht, soll uns bil - lig nicht schrek - ken; Wenn
er sit - zet an der höch - sten Stätt, er wird ihr'n Rat auf - dek - ken.

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Was Men - schen - kraft und - witz an - fäht, soll uns bil - lig nicht schrek - ken; Wenn
er sit - zet an der höch - sten Stätt, er wird ihr'n Rat auf - dek - ken.

5
sie's aufs klüg - ste grei - fen an, so geht doch Gott ei - re - re in sei - nen Hän - den.
sie's aufs klüg - ste grei - fen an, so geht doch Gott ei - re - re in sei - nen Hän - den.
8 sie's aufs klüg - ste grei - fen an, so geht doch Gott ei - re - re in sei - nen Hän - den.
sie's aufs klüg - ste grei - fen an, so geht doch Gott ei - re - re in sei - nen Hän - den.

27. Recit.: Und der Hohenpriester

28. Choral: Befiehl

Soprano
Flauto traverso I
Oboe I, II, Violino I

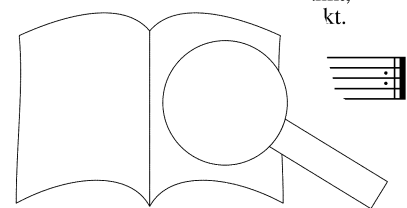
Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt,
der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.

Alto
Viola

Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt,
der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.

Cont.
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt,
der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.



5

Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
 Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
 Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
 Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der

9

wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.
 wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen
 wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen
 wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß

29a. Recit.: Da fragte ihn der Hohepriester

29b. Chor: Weissage uns

29c. Recit.: Und die Knechte schlugen ihn ins Angesicht

30. Choral: Du edles Angesichte

Soprano
 Flauto traverso I, II
 Oboe I, II, Violino I

Alto
 Violino II

Tenore
 Viola

Continuo
 (Violoncello, Violone
 Fagotto, Organo)

Du ed - les An - ge - sichts - k. Du ed - les - ge - sichts - k. Du ed - les - ge - sichts - k. Du ed - les - ge - sichts - k.
 das gro - ße Welt - ge - sichts - k. du so be - speit, wie bist du so er -
 das gro - ße - ge - sichts - k. du so be - speit, wie bist du so er -
 Du ed - les - ge - sichts - k. du so be - speit, wie bist du so er -
 ge - sichts - te, da - für sonst schrickt und scheut wie bist du so er -
 ge - rich - te, wie bist du so be - speit, wie bist du so er -

6

au - gen - licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt?
 au - gen - licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, s
 au - gen - licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, s
 au - gen - licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt?'

31a. Recit.: Und Petrus war danieden im Palast

31b. Chor: Wahrlich, du bist der einer

31c. Recit.: Er aber fing an, sich zu verfluchen

32. Choral: Herr, ich habe mißgehandelt

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Herr, ich ha - be miß - ge - han - delt, ja, mich drückt der Sün - den Last;
ich bin nicht den Weg ge - wan - delt, den du mir ge - zeig - hast;

Alto
Violino II

Herr, ich ha - be miß - ge - han - delt, ja, mich drückt der Sün - den Last;
ich bin nicht den Weg ge - wan - delt, den du mir ge - zeig - hast;

Tenore
Viola

Herr, ich ha - be miß - ge - han - delt, ja, mich drückt der Sün - den Last;
ich bin nicht den Weg ge - wan - delt, den du mir ge - zeig - hast;

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Herr, ich ha - be miß - ge - han - delt, ja, mich drückt der
ich bin nicht den Weg ge - wan - delt, den du mir ge

und jetzt wollt ich gern aus Schrek - ken mich für dei - nen Zorn ver - stek - ken.
und jetzt wollt ich gern aus Schrek - ken mich für den Zorn ver - stek - ken.
und jetzt wollt ich gern aus Schrek - ken mich für den Zorn ver - stek - ken.
und jetzt wollt ich gern aus Schrek - ken mich für den Zorn ver - stek - ken.

33a. Recit.: Und bald am Morgen hielten

33b. Chor: Kreuzige ihn

33c. Recit.: Pilatus aber sprach zu ihm

33d. Chor: Kreuzige ihn

34. Aria: Angenehmes Mord

35a. Recit.: Pilatus aber sprach zu ihm

35b. Chor: Gegrüßet se

35c. Recit.: Und sprach zu ihm

36. Choral: Man hat dich sehr hart verhöhet

Soprano
Flauto traverso
Oboe I, II, Vic

dich sehr hart ver - höhet, dich mit gro - ßem Schimpf be - legt,
mit Dor - nen gar ge - krö - net: Was hat dich da - zu be - wegt?

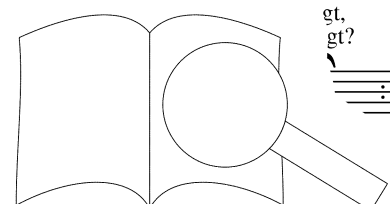
A!
v.

Man hat dich sehr hart ver - höhet, dich mit gro - ßem Schimpf be - legt,
und mit Dor - nen gar ge - krö - net: Was hat dich da - zu be - wegt?

Man hat dich sehr hart ver - höhet, dich mit gro - ßem Schimpf be - legt,
und mit Dor - nen gar ge - krö - net: Was hat dich da - zu be - wegt?

Conti.
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

Man hat dich sehr hart ver - höhet, dich mit gro - ßem Schimpf be - legt,
und mit Dor - nen gar ge - krö - net: Was hat dich da - zu be - wegt?



6

Daß du möch-test mich er-göt-zen, mir die Eh-ren-kron auf-set-zen,
 Daß du möch-test mich er-göt-zen, mir die Eh-ren-kron auf-set-zen,
 Daß du möch-test mich er-göt-zen, mir die Eh-ren-kron auf-set-zen,
 Daß du möch-test mich er-göt-zen, mir die Eh-ren-kron auf-set-zen,

11

tau-send, tau-send-mal sei dir, lieb-ster Je-su, Dank
 tau-send, tau-send-mal sei dir, lieb-ster Je-su, Dar
 tau-send, tau-send-mal sei dir, lieb-ster Je-s' nk
 tau-send, tau-send-mal sei dir, lieb-ster L. - für.

37. Recit.: Und da sie ihn verspottet hatten

38. Choral: Das Wort sie sollen lassen stahn

Soprano
 Flauto traverso I, II
 Oboe I, II, Violino I

Alto
 Violino II

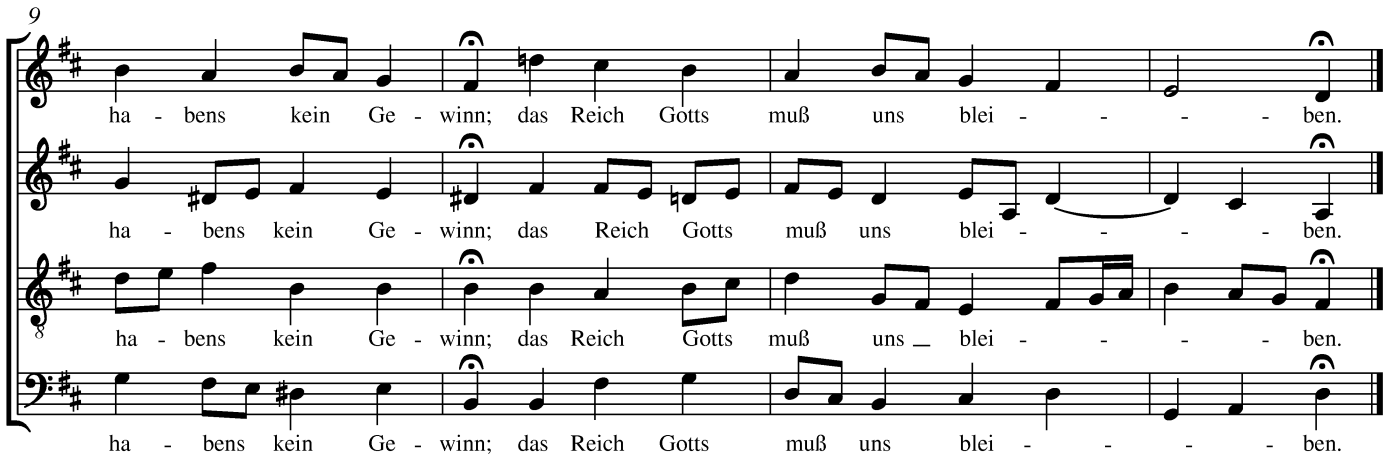
Tenore
 Viola

Continuo
 (Violoncello, Violone
 Fagotto, Organo)

Das Wort sie sol-len las-sen stahn, und kein' Dank dar-zu ha-ben:
 Er ist mit uns v - nem Geist und Ga - ben.
 Das Wort sie sol - len las - sen stahn, und kein' Dank dar - zu ha - ben:
 Er ist mit uns v - nem Geist und Ga - ben.
 Das Wort sie sol - len las - sen stahn, und kein' Dank dar - zu ha - ben:
 Er ist mit uns v - nem Geist und Ga - ben.
 Das Wort sie sol - len las - sen stahn, und kein' Dank dar - zu ha - ben:
 Er ist mit uns v - nem Geist und Ga - ben.

den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, laß fahr'n da-hin, sie
 uns - den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, laß
 men sie - uns - den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, laß
 Neh - men sie - uns - den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, laß fahr'n da - hin, sie -

9



ha - bens kein Ge - winn; das Reich Gotts muß uns blei - - - - ben.
 ha - bens kein Ge - winn; das Reich Gotts muß uns blei - - - - ben.
 ha - bens kein Ge - winn; das Reich Gotts muß uns - blei - - - - ben.
 ha - bens kein Ge - winn; das Reich Gotts muß uns blei - - - - ben.

- 39a. Recit.: Und es war um die dritte Stunde
 - 39b. Chor: Pfui dich, wie fein zerbrichst du den Tempel
 - 39c. Recit.: Desselben gleichen die Hohenpriester verspotteten ihn
 - 39d. Chor: Er hat andern geholfen
 - 39e. Recit.: Und die mit ihm gekreuziget waren
40. Choral: Keinen hat Gott verlassen



Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

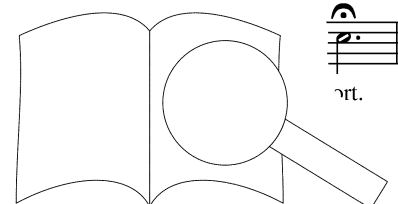
Kei - nen hat Gott ver - las - sen, der ih - n' ver - traut all - zeit; Gott will die Sei - nen
 und ob ihn gleich viel has - sen, ge - schicht ihm doch kein Leid. Gott will die Sei - nen
 Kei - nen hat Gott ver - las - sen, der ihm ver - traut all - zeit; Gott will die Sei - nen
 und ob ihn gleich viel has - sen, ge - schicht ihm doch kein Leid. Gott will die Sei - nen
 Kei - ne Gr - aßen, der ihm ver - traut all - zeit; Gott will die Sei - nen
 und ob ihn gleich viel has - sen, ge - schicht ihm doch kein Leid. Gott will die Sei - nen

6



schüt - zen zu - letzt er - he - ben hoch, und ge - ben, was ihn'n nüt - zet hier zeit - lich und auch dort.
 schüt - zen zu - letzt er - he - ben hoch, und ge - ben, was ihn'n nüt - zet hier zeit - lich und auch dort.
 er - he - ben hoch, und ge - ben, was ihn'n nüt - zet hier zeit - lich und auch dort.
 zu - letzt er - he - ben hoch, und ge - ben, was ihn'n nüt - zet hier zeit - lich und auch dort.

- 41a. Recit.: ... Und etliche, die dabeistunden
- 41b. Chor: Siehe, er rufet dem Elias
- 41c. Recit.: ... Aber Jesus schrie laut und verschied.



42. Aria: Welt und Himmel, nehmt zu Ohren

Violino concertante
(f) tr

Violino I
(f) (tr) (mf)

Violino II
(f) (mf)

Viola
(f) (mf)

Soprano

Continuo
(Violoncello
Violone, Organo)
(f) 6 6 6 7 6 5 4 3 (mf)

4

(p)

(p)

(p)

(p)

6 5 6 6 6 6 3 4 7 4

8

(mf)

(mf)

(mf)

7 4 6 7 6 6 6 5

11

Welt und Him - mel, nehmt - zu - Oh - ren,

(f) 6 4 6 5 5 6 4 6 7 5 (p)

15

Je - sus schrei - et ü - ber - laut, Welt und Himmel, nehmt zu Ohren, Je - sus

18

a - ber - laut, Welt und Himmel,

(f) 6 6 (f) (p)

PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

piano

(*mf*)

(*p*)

(*p*)

(*p*)

Welt — und Him - mel, nehmt — zu - Oh - ren, Je - sus schrei - - et ü - ber - lau'

26

(*mf*)

Je - sus schrei - et ü - ber - laut, ü - ber - laut, Je - sus schreiet über - laut,

29

(*p*)

ber - laut, ü - ber - laut, Welt

32

Oh - - - ren, Je - sus schrei - et ü - ber-laut,

34

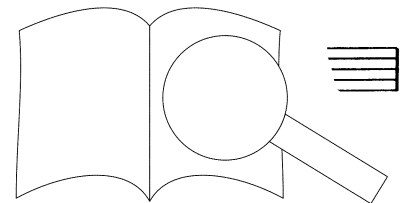
schrei - - - et Je - sus schrei - et ü - ber-

(mf)

36

Je - sus schrei - et, schrei - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



39

forte

(f) *(mf)*

(f) *(mf)*

(f) *(mf)*

6 6 7 7 (mf) 6 5 # 6 6 #

43

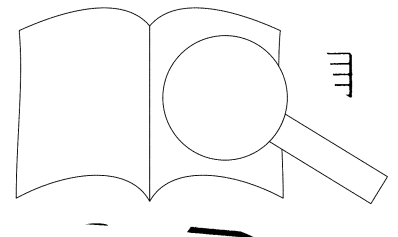
piano
(mf)

Al-len Sün-tern sagt er - daß er nun ge -

(p)
(1 Violoncello)

46

je - tan, daß er nun ge - nug -



49

(p) *tr*

(p)

(p)

(Tutti) ge - - - nug, daß das E - den auf - ge -

(p)

52

(p)

(p)

(p)

(p) baut, auf - ge - b -

(p)

55

(p) *(tr)*

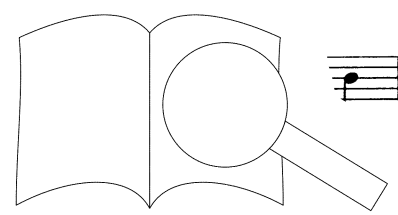
(p)

(p)

(p) wel - ch

(p)

(1 Violoncello)



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

58

(tr)

lo - ren, — wel - ches wir zu - - vor — ver - lo - ren, wel - ches wir zu - vor ver - lo -

61

forte

(mf)

(mf)

(mf)

ren.

(mf) (Tutti)

65

(p)

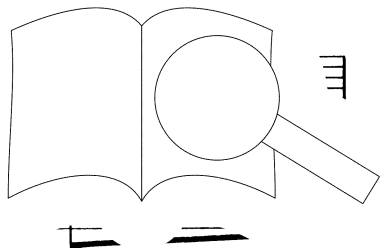
(p)

(p)

(p)

(p)

und Him - mel, nehmt — zu — Oh - ren, Je - sus schrei



68

Je-sus schreiet ü-ber-laut, Welt und Himmel, nehmt zu-Ohren Je-sus schreiet ü-ber-laut,

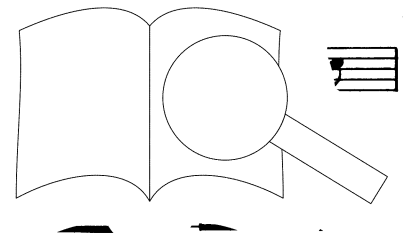
71

Welt- und Him - - mel, ne- ren, Welt- und Him - mel,

74

zu Oh - - ren, Je-sus schrei-et, schrei - e

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



87

43. Recit.: Und der Vorhang im Tempel zerriß

44. Choral: O! Jesu du

Soprano
Flauto traverso I, II
Oboe I, II, Violino I

Alto
Violino II

Tenore
Viola

Continuo
(Violoncello, Violone
Fagotto, Organo)

5

45. Recit.: Und er kaufte ein Leinwand

46. Chor: Bei deinem Grab und Leichenstein

Flauto traverso I (p) (mf) (f)

Flauto traverso II (p) (mf) (f)

Oboe d'amore I (p) (mf) (f)

Oboe d'amore II (p) (mf) (f)

Violino I (p) (mf)

Violino II (p) (mf)

Viola (p) (mf) (f)

Viola da gamba I (p) (f)

Viola da gamba II (p) (f)

Soprano

Alto

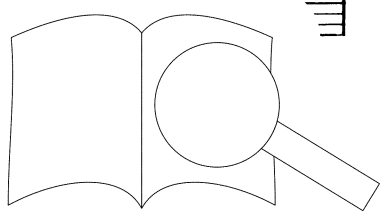
Tenor

Liuto, Contin (Violoncello, Violone, Fagotto, Organo) (p) (mf) (f)

PROBENPARTIUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

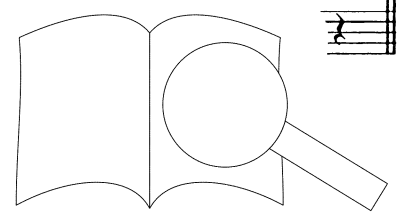
The image shows a musical score for piano, consisting of multiple staves. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The score includes various musical notations such as notes, rests, and slurs. A large, diagonal watermark reading "PROBE-PARTITUR" is overlaid across the score. Below the watermark, there is a line of text: "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag". The word "Carus-Verlag" is also written vertically along the right side of the watermark. The score is divided into measures by vertical bar lines. The bottom section of the page shows empty staves, indicating the end of the musical piece on this page.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

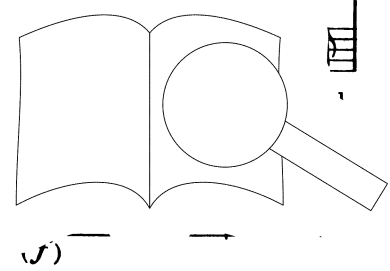


PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Bei dei - - chenstein, bei dei - - nem Grab — und
 Bei und Lei - chenstein, bei dei - nem Grab — und
 Grab — und Lei - chenstein, bei - - - - - und
 Bei nem Grab — und Lei - chenstein,



PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

(mf)

Lei - - ch - - stets, mein Je - su, wei - den, und

Lei - - ich mich stets, mein Je - su, wei - den, und

(mf)

ein - will ich mich stets, mein Je - su, wei - den, und

(mf)

L. - chen - stein - will ich mich stets, mein Je - su, wei - d und

(mf)

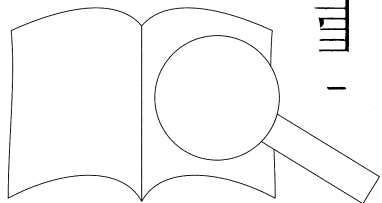
ü - ber dein ver - d' von Her - zen froh

ü - ber von Her - zen froh

ch Leiden von Her - zen froh

- be - ver - dienstlich Leiden von

PROBE PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



(*più f*)

(*più f*)

(*più f*)

(*più f*)

(*più f*)

(*più f*)

(*piu*)

(*più f*)

(*più f*)

(*più f*)

(*più f*)

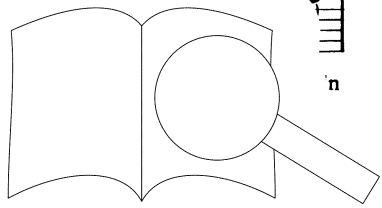
(*più f*)

und dan' - - - - - er - - - zen froh - - - und dankbar sein. - - -
 von Her - - - zen froh - - - und dankbar sein. - - -
 sein, - - - von Her - - - zen froh - - - und dank - - - bar sein. - - -
 dank - bar sein, - - - von Her - - - zen froh - - -

Musical score for piano accompaniment, measures 37-42. It consists of five systems of two staves each. The first four systems are in treble clef, and the fifth system is in bass clef. Dynamics include (p), (mf), and (f).

Musical score for vocal parts with lyrics. It includes three vocal staves and a bass line. Lyrics are in German. Dynamics include (p), (mf), and (f).

Schau, die-se Grabschr abschrift, schau, die-se Grabschrift sollst du haben; Mein
 Schau, di die - se Grabschrift, schau, die-se Grabschrift sollst du haben; Mein
 char Grabschrift, schau, die - se Grabschrift, schau, die



(f)

(f)

(mf)

(f)

(mf)

(f)

(mf)

(f)

(mf)

(f)

(mf)

(mf)

(mf)

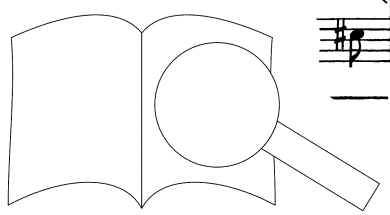
(f)

Le-ben kömmt ar-... mei-ne Sün-den-not und Je-sum selbst in

Le-br... er hab ich mei-ne Sün-den-not und Je-sum selbst in mich

nem Tod, hier hab ich mei-ne Sün-den-not und Je-sum selbst in mich

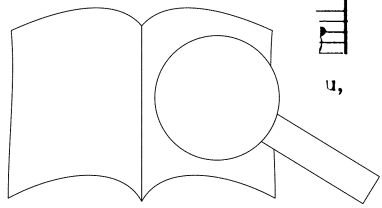
L-... amt aus dei-nem Tod, hier hab ich mei-ne Sün-den-not



PROBEPARTITUR

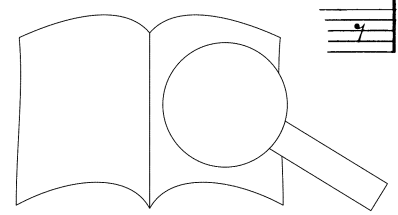
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mich - be - gra - t - arift, schau, die - se Grabschrift, schau,
 - be - se Grabschrift, schau, die - se Grabschrift, schau,
 schau, die - se Grabschrift, schau, die - se Grabschrift, schau,
 - ben*_Schau, die - se Grabschrift, schau, die -



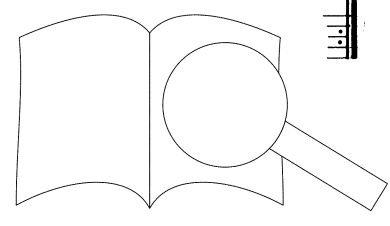
die-se Grabschrift
 die-s
 du haben: „Mein
 die- schrift sollst du haben: „Mein

...ommt aus dei-nem Tod, hier hab ich mei - ne Sün-den-not und
 ...ein Leben kömmt aus dei-nem Tod, hier hab ich mei - ne Sün-den-not
 ...ein Leben kömmt aus dei-nem Tod, hier hab ich mei - ne Sün-den-not
 ...schrift sollst du haben: „Mein Leben kömmt aus dei-nem Tod, hier



Je - sum selbst, und - - - sum selbst in mich - be - gra - ben. -
 und - - - ad Je - - - sum selbst in mich - be - gra - - ben. -
 st, - und Je - - - sum selbst in mich - be - gra - - ben. -
 u - - - sum selbst, - und Je - - - sum selbst in

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

(p) (mf) (f)

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for page 71, featuring multiple staves with musical notation, dynamic markings (mf), and a large watermark reading "PROBE-PARTITUR". The score includes various musical notations such as notes, rests, and slurs. The watermark also contains the text "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

75

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEPARTITUR

Carus-Verlag

Magnifying glass icon